

Wetterbericht von Sonnabend dem 1^{ten} April

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.		8 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
		Baro- meter auf 0° und den Meeres- spiegel re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
			Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.		
Ostsee.	Memel	762.1	-1.3		94	N 1	Nebel	—	+2.9	-1.7	0	Rauchfrost sehr starker Nebel
	Königsberg (7 Uhr)	64.2	-0.8		—	NE 3	Nebel	—	+2.5	-2.1	—	
	Neufahrwasser	63.0	1.6		100	NE 1	Nebel	—	+2.0	-1.9	0	
	Cöslin	62.4	6.5		—	E 1	bed.	—	+1.3	+0.7	—	
	Swinemünde	59.1	7.8		69	ESE 4	½ bed.	—	0.0	-0.2	0	
	Warnemünde	58.9	6.4		79	ESE 5	½ bed.	4	-0.3	+1.0	0	
	Kiel	58.9	7.9			E 4	bed.	—	-1.2	+2.6	—	
Nordsee.	Hamburg	758.3	8.0		78	ESE 5	bed.	—	-2.1	+1.3	0	etwas neblig
	Cuxhaven	57.4	5.6		100	ESE 3	¼ bed.	0	-1.3	-0.5	0	
	Keitum auf Sylt	57.8	6.9		91	ESE 4	Klar	—	-0.6	+1.2	0	
	Helgoland	—	—		—	SE 5	¼ bed.	3	—	—	—	
	Wilhelmshaven	56.0	6.2		91	E 3	½ bed.	—	-1.9	+1.0	—	
	Borkum	55.4	6.2		88	ESE 4	½ bed.	2	-2.1	+0.4	0	
Nord- u. Mitteld. u. Süddeutschland.	Crefeld	754.9	7.3		79	ESE 1	¾ bed.	—	-2.9	-1.2	0	
	Münster	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
	Kassel	54.1	8.1		78	E 3	¼ bed.	—	-3.6	+2.1	0	
	Hannover	55.0	7.0		—	S 4	bed.	—	-3.8	-1.8	—	
	Leipzig	57.1	7.3		89	ESE 3	bed.	—	-3.2	+0.9	0	
	Berlin	59.1	7.3		79	SE 4	¾ bed.	—	-2.1	-1.5	—	
	Breslau	60.5	8.1		92	ESE 5	bed.	—	-1.8	+1.3	—	
	Thorn (7 Uhr)	61.9	3.8		—	E 4	Klar	—	+0.7	-0.7	—	
Süddeutschland.	Trier (7 Uhr)	752.1	7.5		79	NE 3	½ bed.	—	-2.9	+2.5	0	Reif
	Wiesbaden	54.6	9.0		—	NE 3	¼ bed.	—	-3.8	+1.0	0	
	Karlsruhe	52.9	7.0		82	NE 3	Klar	—	-3.4	+0.2	0	
	Friedrichshafen	52.4	3.5		90	NE 7	¼ bed.	—	-2.7	-0.6	0	
	Bamberg	56.0	8.0		83	SE 4	¼ bed.	—	-3.0	+3.4	0	
	München	54.6	4.5		71	SW 1	Dunst	—	-3.0	+0.1	0	

Das Barometer ist im ganzen Lande gefallen, nur im Nordosten, wo die Nebel fortdauern und es etwas kälter geworden ist, steht es heute höher als gestern. Die Temperatur hat sich wenig geändert, ist jedoch im allgemeinen etwas gestiegen. Fast überall wehen mässige, östliche Winde mit ziemlich heiterem und trockenem Wetter.

Abth. III. J. V. Reinert.

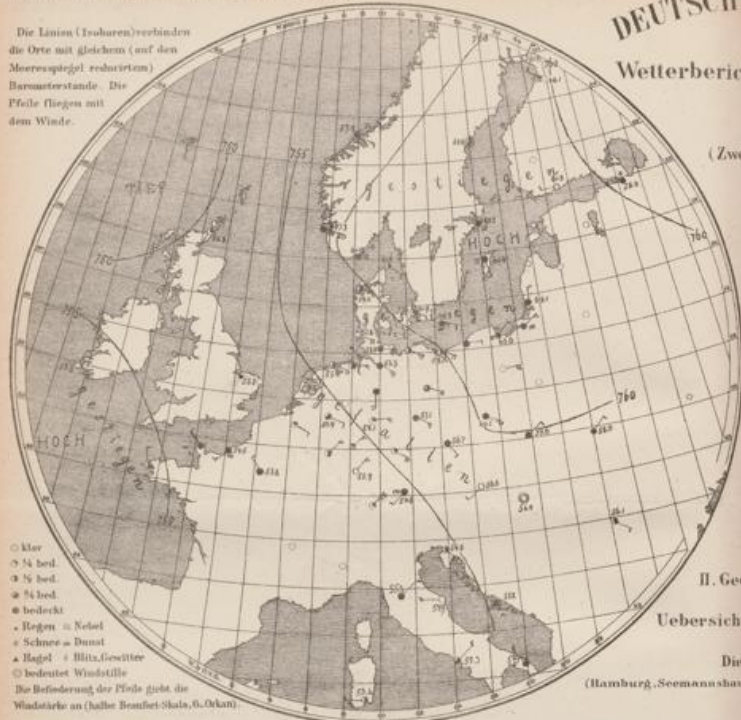
Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reducirt) Barometerstand. Die Pfeile fliegen mit dem Winde.

- klar
 - ¼ bed.
 - ½ bed.
 - ¾ bed.
 - bedeckt
 - Regen o. Nebel
 - Schnee o. Eis
 - Hagel o. Blitzgewitter
 - bedeutet Windstille
- Die Befestigung der Pfeile gibt die Windstärke an (halber Beaufort'sche Skala, 6. Oktant).



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 1 April.

1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg-Seemannshaus).

Dt. Neumayer.

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.

Die arabischen Zahlen bei den Stationen geben die Temperatur in °C an (in Klammern) die Temperatur mit jedem Morgen in mm an. Die Zeichen der Regenmenge folgen in dieser Karte für die letzten 24 Stunden. Die römischen Zahlen geben den Seegang an (1-10, u.O. schlicht).



Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Das Gebiet hohen Drucks hat sich nach Nordost verschoben, im südöstlichen Deutschland und Oesterreich ist das Barometer gefallen, am Ocean dagegen gestiegen. Eine mässige östliche Luftströmung herrscht über ganz Deutschland; das Wetter ist theilweise trübe geworden, jedoch trocken; die warme Witterung dauert hier fort, der Frost in Nordschweden hat abgenommen. Vor dem Kanal wehen, unter dem Einfluss des hohen Drucks auf dem Ocean, schwache nördliche Winde.

NB. Vom 1 April bis 30 Sept. werden die Beobachtungen in deutschen Binnenlande, Frankreich, Oesterreich, Russland und Norwegen um 7 Uhr angestellt; auf den britischen Inseln, in Schweden, Dänemark und an den Normalbeobachtungsstationen der Deutschen Seewarte längs der deutschen Küste wird die Stunde 8 Uhr das ganze Jahr eingehalten. In Russland und Oesterreich ist die Beobachtungsstunde auch im Winter 7 Uhr.

Abh. H. Köpfer.

4 h p.m.	Barometer mm	Thermometer °C	Rel. Feucht. %	Wind Richtung und Stärke	Wetter	Bemerkungen
Kemal	742.5	6.5	77	E 3	klar	etw. dunstig
Hausfahrwasser	68.5	4.0	83	NW 2	¾ bed.	
Swinemünde	56.9	13.0	89	SE 4	¾ bed.	
Kiel	57.1	9.9		E 5	bed.	
Hamburg	757.0	10.5	75	SE 4	bed.	
Karlsruhe	56.3	10.3	88	SE 6	¾ bed.	
Helgoland				SE 4	¾ bed.	
Borkum	55.2	11.1	76	SE 2	¾ bed.	
Kassel	752.8	14.4	57	E 6	klar	
Leipzig	55.3	14.7	49	ENE 1	¾ bed.	
Breslau	59.6	11.3	79	ENE 6	bed.	
Karlsruhe	752.8	18.4	43	NE 4	klar	
München	53.4	18.1	46	E 4	klar	
Wien	751.1	14.4	55	SE 1	klar	
Utrecht	54.7	14.9	64	NW 1	¾ bed.	

Nachmittagsbericht (4h). Aenderungen seit 8h (7h) Morgens.

Das Sinken des Barometers in dem größten Theile Deutschlands und des Steigens desselben im Kemal hat fortgedauert. Die Temperaturerhöhung gegen den Morgen ist ziemlich beträchtlich und die Temperatur im Süden hoch. Im ganzen Witterung wenig veränderlich.

K.